

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VORWORT	13
1 DIE ENTWICKLUNG VON TRITICALE IN DER SOWJETUNION	15
1.1 Geschichtlicher Abriß der Entwicklung	15
1.2 Auffinden von spontanen hexaploiden Triticale	19
1.3 Colchizinierung	19
2 ANBAUVORAUSSETZUNGEN, ANBAUFLÄCHE UND ANBAUGEBIETE	29
2.1 Anbauvoraussetzungen	29
2.2 Anbaufläche und Anbaugebiete	32
3 ERTRAGSLEISTUNG VON TRITICALEFORMEN IN VERSCHIEDENEN REGIONEN DER SOWJET-UNION	37
3.1 Körnerträge	37
Nichtschwarzerdezone der RSFSR	38
Zentral-Region	42
Weißrußland	43
Ukraine	46
Moldavien (heute Moldova)	48
Ural und Sibirien	49
3.2 Körnertrag von Triticale-Wechselformen	50
3.3 Grünmasseerträge	52
Ukraine	52
Nordkaukasien	57
Moldavien (Moldova)	57
Nichtschwarzerdezone der RSFSR	57
Sibirien und Westsibirien	58
Kirgisien	58
4 BIOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN	59
4.1 Winterfestigkeit	59
4.2 Dürrefestigkeit und Hitzebeständigkeit	65
4.3 Auswuchsneigung	74

	Seite
5 BIOCHEMISCHE EIGENSCHAFTEN UND VERWENDUNGSMÖGLICHKEITEN	78
5.1 Kornqualität	78
5.2 Müllereitechnische Qualitätsmerkmale	93
5.3 Triticale für die Alkoholherstellung	101
5.4 Qualitätseigenschaften der Grünmasse	106
6 ANBAUMETHODIK	118
6.1 Vorfrucht	118
6.2 Düngung	123
6.3 Bodenbearbeitung	130
6.4 Saatgut	133
6.5 Saatnorm	135
6.6 Saatzeit	140
7 KRANKHEITEN UND SCHÄDLINGE	146
8 ZÜCHTUNG	167
8.1 Herstellung von Ausgangsmaterial	167
8.2 Sortenzüchtung	175
8.3 Saatgutvermehrung	181
8.4 Zuchziele und Probleme	186
9 SORTEN	194
10 ZUSAMMENFASSUNG	203
11 SUMMARY	207
12 LITERATURVERZEICHNIS	211
ANHANG	235